

anderswoher eingefügt¹. Der Hist. Angl. entstammt der folgende Satz: 'In prima — pedites collocaverat'². Es folgt wieder ein Passus aus Suger: 'Rex autem — manu repulerunt' ohne bemerkenswerthe Varianten³. Das Folgende ist alles wieder mit einigen stilistischen Abänderungen der Hist. Angl. entlehnt.

Von dem Zusatz auf S. 52 N. n ist nicht nur der Anfang aus derselben Quelle entlehnt, wie Molinier bemerkte, sondern er ist gänzlich daraus (p. 238 sq.) abgeschrieben, nur hat der Compiler an Stelle zweier Namen Normannischer Ritter, die ihm gleichgültig waren, gesetzt: 'plures milites Normannie, qui contra eum rebellaverant'. Ebenso stammt der Zusatz auf S. 85 N. g aus Heinrichs von Huntingdon Buch S. 239, aber, um zu Sugers Text wieder überzuleiten, hat der Compiler die Worte: 'quo tamen non obstante — transfretavit' hinzugefügt.

Aus einer von Molinier nicht genannten Quelle sind andere Zusätze zu Sugers Text gemacht. Der auf S. 29 'Pontem-tremulum — pervenisset' ist wörtlich aus Gotifreds von Viterbo Pantheon XXIII, 42⁴ entnommen. Der Zusatz auf S. 31 ist aus eben diesem Capitel des Pantheon und Suger compiliert. Da das in etwas complicierter Weise geschehen ist, setze ich die Stellen hierher:

Gotifr.

Papa aliquandiu capto et detento, imperator a civibus revocatur, et episcoporum investituras, id est anulum et baculum, a papa recipiens, ipsum papam et cives Romanos muneribus reconciliare curavit.

Hs. F.

Cum imperator Henricus investituras episcoporum, id est annulum et baculum, a papa extorsisset violenter, ut superius dictum est, et idem imperator Romanos muneribus reconciliare studeret, dominus papa ab heremo, quam petierat, revocatur.

1) Nämlich an einer früheren Stelle von Heinrichs von Huntingdon Hist. Angl. p. 240 heisst es: 'Rex tamen . . . in auxilio suo . . . consulem Britannorum habebat'. Für 'consul' bei Heinrich hat der Compiler stets 'comes' gesetzt. 2) Ed. Th. Arnold p. 241. Der Compiler hat nur zur Anknüpfung des Satzes 'namque' eingesetzt. 3) Nur hat der Compiler 'eos' in 'hostes' verändert, was er wegen des aus Hist. Angl. eingefügten Satzes thun musste. 4) SS. XXII, 255. Sonderbarer Weise sagt Molinier zu diesem Abschnitt S. 29, er wisse nicht, wie der Mons Gaudii bei Rom heute heisse. Es ist doch allbekannt, dass das der Monte Mario ist.